

Den cyns sollin sy gebin halp uf wynachten, halp uf senthe^{b)} Johannes tage actum uf prius.

a) *alles durchgestrichen* b) *folgt durchgestrichen* Jacobus et

532.

1392 September 14

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 87v ^(a)Wisset das wir Jekel Kuscheln der Frawenreuthin kindere gelt geligen habin 15 schog gr uf einen cyns von czehen schocken cyns (!). Davor hat er gesaczt und ufgelazin dem rat von der kindere wegen alle syne erbe und guter, ackere, huws und hof, davon er den kinder cynsen sol und den kinden cinsen halp uf senthe Michels tag, halp uf senthe Walburgen tag ane sumenisse. Actum M° CCC° XCII° exaltatione sancte crucis.

a) *alles durchgestrichen*

533.

1393 Februar 23

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 87v ^(a)Wisset daz wir Hans Tunkelern und synen erben geligen haben fumff schoc mysner gr uf einen cyns, ein iclich jar davon zu gebin 30 gr. Davur hat er gesaczt zu phande uns zu der stat hant von der kinder wegen synen garten, gelegen vor dem Nydern Thor, alz phandes recht ist, daz di kinder vor aller menlich yre phenninge doruf sullin habin. Actum M° CCC XCIII dominica invocavit. Pecunie tritici.

a) *alles durchgestrichen*

534.

1393 November 29

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 87v ^(a)Wisset daz wir dem jungen Taschen, siner husfrawen und synen erben geligen 10 schog gr uf einen cyns, da^{b)} vor hat er zu phande gesaczt synen acker, gelegen uf dem berge, der der Perlyn waz,^{c)} alz phandes recht ist, und uf gelazin, davon sol er cynsen alle jar ein schog gr, halp uf Johannis und halb uf winachten. Actum anno domini M° CCC XCIII sabbato Andree.